

Stellungnahme der anerkannten Naturschutzverbände BUND NRW, LNU, NABU NRW zur
8. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf vom 29.08.2024

Hinweise und Beurteilungen zu den zeichnerischen Festlegungen für den Kreis Kleve

Kennung	Konflikte Artenschutz	Sonstiges	Forderung
Emm01-A-Altern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitze im Umfeld brütend 	<ul style="list-style-type: none"> - Angaben NZ-Kleve - Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten) 	<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet - WEB um Waldareale reduzieren
Emm02, 03 und 04-A-Altern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitze vorhanden - Feldvogelschwerpunktraum (LANUV) - Zunehmend Rastplatz nordische Wildgänse (Saat- und Blässgans) - Kornweihe als Wintergast 	<ul style="list-style-type: none"> - Laufendes Vertragsverletzungsverfahren der EU zum EU-VSG Unterer Niederrhein 	<ul style="list-style-type: none"> - unbedingt streichen - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Emm06	<ul style="list-style-type: none"> - Rastplatz nordische Wildgänse (Saat- und Blässgans) - Kiebitze - Schlafplatz für nordische Wildgänse (Saat- und Blässgans) auf Gewässer - Jagdgebiet Seeadler (Winter, Brut) 	<ul style="list-style-type: none"> - Laufendes Vertragsverletzungsverfahren der EU zum EU-VSG Unterer Niederrhein 	<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Emm07	<ul style="list-style-type: none"> - Barriere zwischen FFH-Gebieten Hetter und Bienener Altrhein: Flugroute für nordische Wildgänse (Saat- und Blässgans) und Zerschneidungswirkung - Isolation der Restpopulationen von Uferschnepfe und Rotschenkel (Pendelflüge Nahrungs- und Brutgebiet) im EU-VSG Unterer Niederrhein → weitere Entwertung EU-VSG angesichts Vertragsverletzungsverfahren der EU - Jagdgebiet Seeadler (Winter, Brut) - Rotmilan und Rohrweihe (Mettmeer) 	<ul style="list-style-type: none"> - Angaben NZ-Kleve - Laufendes Vertragsverletzungsverfahren der EU zum EU-VSG Unterer Niederrhein 	<ul style="list-style-type: none"> - unbedingt streichen - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Gel02 (Steprather Heide)	<ul style="list-style-type: none"> - Ziegenmelker (2020 9 Revierpaare) - Uhu (1-2 BP) - Wespenbussard - (Dichtezentrum Waldschnepfe) - Großer Artenreichtum bei Fledermäusen, darunter Großer Abendsegler, Kleinabendsegler, Graues und Braunes Langohr, Rohhautfledermaus und Zwergfledermaus nachgewiesen (v.a. im Waldanteil) - Hohe Dichte von baumbewohnenden Fledermausarten - Bemerkenswert hohe Frequentierung als Jagdhabitat durch u.a. Breitflügelfledermaus - Nähe zu FFH- und VSG-Gebiet Maasduinen (NL) 	<ul style="list-style-type: none"> - Weluga Umweltplanung (2022) (s. unten) - Beobachtungen von NABU-Aktiven in einem zentralen Teilgebiet seit 2019 (s. Ornitho) 	<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet; - unbedingt Reduktion um Waldflächen entsprechend dem Ausschlusskriterium „Mischwald mit Laub- und Nadelholz“ und Begrenzung auf Ackerareale - insgesamt schon 5 WEA vorhanden oder im Bau

Stellungnahme der anerkannten Naturschutzverbände BUND NRW, LNU, NABU NRW zur
8. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf vom 29.08.2024

Kennung	Konflikte Artenschutz	Sonstiges	Forderung
Gel06-Str03-A-Altern. und Gel06-Str03-B-Altern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitze im Umfeld 	Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten)	Reduktion um Waldflächen; notfalls beide akzeptieren; bei Alternative B schon 3 WEAs vorhanden; auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Iss02-Gel03-A1 und A2-Altern. (Gelderner Heide)	<ul style="list-style-type: none"> - Wertvoller teilweise alter Waldbereich, sehr artenreich - Welperssee als Schlafplatz für nordische Wildgänse (Saat- und Blässgans) - Kiebitze im Umfeld - Dichtezentrum Waldfledermäuse, auch Großer Abendsegler und Kleinabendsegler mit Wochenstuben - Tlw. CEF-Maßnahmen für Kiebitze 	<ul style="list-style-type: none"> - Ecoda (2023) s. unten) - Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten) - Nachweis privat/auf Anfrage - Erfassungen Graevendal GbR 	<ul style="list-style-type: none"> - Herausnahme der kleineren Waldanteile aus den WEBs z.B. Spitze im Westen entsprechend dem Ausschlusskriterium „Mischwald mit Laub- und Nadelholz“ - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Iss06-Rhe01-A und B (Oermter Feld)	<ul style="list-style-type: none"> - hohe Dichte Feldlerche, Rebhuhn und Wachtel (LANUV) - Tlw. CEF-Maßnahmen für Kiebitze 		<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Kal03, Kal04 und Kal06	<ul style="list-style-type: none"> - Rastplatz für nordische Wildgänse (Saat- und Blässgans) - Weißstorch - Kiebitz Brutplatz (Kal06) - Flusseeeschwalbe, Lachmöwe und Sturmmöwe im Umfeld (Birgelfeld) (Botzelaerer Meer als Nahrungsgebiet) - Seeadler und Rotmilan im Umfeld - Wanderfalke (Nisthilfe an Zuckerfabrik in Appeldorn) 	- Laufendes Vertragsverletzungsverfahren der EU zum EU-VSG Unterer Niederrhein	<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Kal05	<ul style="list-style-type: none"> - Rastplatz für nordische Wildgänse (Saat- und Blässgans) - Weißstorch - Flusseeeschwalbe, Lachmöwe und Sturmmöwe im Umfeld (Birgelfeld) - Jagdgebiet Seeadler (Winter) - Wanderfalke (Nisthilfe an Zuckerfabrik in Appeldorn) 		<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Kal07	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitz: nördlich und südlich in der Umgebung 		<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet

Stellungnahme der anerkannten Naturschutzverbände BUND NRW, LNU, NABU NRW zur
8. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf vom 29.08.2024

Ker01, Ker02, Ker03	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitze - Kornweihe: Rastplatz - Rohrweihe: Rastplatz, Nahrungsflächen Sommer - Rotmilan im Umfeld (Nahrungshabitat, Brutplatz im Kerkener Bruch) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten) 	<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Ker04-A-Altern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitze: Teil des landesweit bedeutenden Kiebitzbrutplatzes zwischen Nieukerk und Sevelen; Rastplatz für Kiebitze während Zugzeit - Rastplatz Goldregenpfeifer (2023), Sichtung auch anderer Limikolen und Schwarz- und Rotmilane - Rotmilan (Nahrungshabitat; Brutplatz Tönisberg) - Tlw. CEF-Maßnahmen für Kiebitze - Feldvogelschwerpunktraum (LANUV) für Feldlerche, Rebhuhn und Wachtel 	<ul style="list-style-type: none"> - Kartierung seit 2018 durch NABU-Aktive - Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten) 	<ul style="list-style-type: none"> - streichen - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Ker04-B Altern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitze: Teil des landesweit bedeutenden Kiebitzbrutplatzes zwischen Nieukerk und Sevelen; Rastplatz für Kiebitze während Zugzeit - Rastplatz Goldregenpfeifer (2023), Sichtung auch anderer Limikolen - Rotmilan (Nahrungshabitat; Brutplatz Tönisberg) - Tlw. CEF-Maßnahmen für Kiebitze - Feldvogelschwerpunktraum (LANUV) für Feldlerche, Rebhuhn und Wachtel 	<ul style="list-style-type: none"> - Kartierung seit 2018 durch NABU-Aktive - Untersuchungen durch Ecoda - Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten) 	<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet - bereits 5 WEAs vorhanden
Ker04-C und Ker04-D	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitze: Teil des landesweit bedeutenden Kiebitzbrutplatz zwischen Nieukerk und Sevelen, Rastplatz für Kiebitze während der Zugzeit - Rastplatz Goldregenpfeifer (2023), Sichtung auch anderer Limikolen und Schwarz- und Rotmilane - Rotmilan (Nahrungshabitat; Brutplatz Tönisberg) - Tlw. CEF-Maßnahmen für Kiebitze - Feldvogelschwerpunktraum (LANUV) für Feldlerche, Rebhuhn und Wachtel 	<ul style="list-style-type: none"> - Kartierung seit 2018 durch NABU-Aktive - Untersuchungen durch Ecoda - Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten) 	<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet - bereits 5 WEAs vorhanden
Kev01-Wee06-A und Kev01-Wee06-B	<ul style="list-style-type: none"> - Wespenbussard - Kiebitz Brutplatz - Feldvogelschwerpunktorkommen (B) (LANUV) - Fledermäuse wie Großer Abendsegler und Kleinabendsegler etc. auch mit Wochenstubenquartieren - Diverse baumbewohnende Fledermausarten 		<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet

Stellungnahme der anerkannten Naturschutzverbände BUND NRW, LNU, NABU NRW zur
8. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf vom 29.08.2024

Wee07/Kev04	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitze Brutplatz - Feldvogelschwerpunktraum (LANUV) für Feldlerche, Rebhuhn und Wachtel - Äsungsplatz nordische Gänse (v.a. Saatgans) - Uhu Brutplatz 	Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten)	- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Kev03 (Achterhoek)	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitze Brutplatz - Rotmilan-Brutplatz im Umfeld - Weißstorch-Brutplatz (NSG Fleuthbende) im Umfeld 		- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Kra01-A- Altern, Kra02, Kra03, Kra04	<ul style="list-style-type: none"> - Uhu - Baumfalke - Wespenbussard - Kolkrabe - Ziegenmelker (Hinweise aus Ornitho.de) - Dichtezentren verschiedener Greifvögel wie Mäusebussard, Habicht, Sperber - Dichtezentrum für Fledermäuse: Großer Abendsegler, Kleinabendsegler (auch überwintern), Zwergfledermaus sowie waldbewohnende Fledermäuse (Graue und Braune Langohren, Fransenfledermäuse, Wasserfledermäuse), die u.a. Spechthöhlen in Kiefern nutzen; Flugrouten von Abendseglern zu Nahrungs- und Trinkhabitaten südlich Reichswald betroffen - Überfliegende nordische Wildgänse (Saat- und Blässgans) - Vorkommen von Reptilien u.a. Zauneidechse und Ringelnatter (observation.org/Waarneming.nl) - Beeinträchtigung des FFH-Gebietes Geldenberg (Summationsprüfung zwingend) 	<ul style="list-style-type: none"> - einstimmiger Beschluss des Kreistags Kleve vom 20.06.2024: keine WEAs im Reichswald - langjährige Untersuchungen der Ornithologischen Gesellschaft Nimwegen, Veröffentl. s. unten - Nachweise Fa. Graevendal (Kranenburg) - Fledermausuntersuchungen (privat, auf Anfrage)) - enorme Brandgefahr für das Waldgebiet - Trinkwassergewinnung für den Raum Kleve / Goch 	<ul style="list-style-type: none"> - unbedingt streichen - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Kle01	<ul style="list-style-type: none"> - Überfliegende nordische Wildgänse (Saat- und Blässgans) - Seeeadler - Beeinträchtigung des VSG Unterer Niederrhein 		- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Ree01 und Ree02	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitze (wichtiges Brutgebiet) 	Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten)	- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Ree03	<ul style="list-style-type: none"> - Lage neben Schlafgewässer für nordische Gänse (Saat- und Blässgans) - Kiebitze im Umfeld 	Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten)	- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet

Stellungnahme der anerkannten Naturschutzverbände BUND NRW, LNU, NABU NRW zur
8. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf vom 29.08.2024

Ree05	<ul style="list-style-type: none"> - Äsungsplatz der nordischen Gänse - Kiebitze - Seeadler - Weißstorch - Beeinträchtigung des EU-VSG Unterer Niederrhein 	Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten)	<p>- unbedingt streichen</p> <p>- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet</p>
Ree07 (Sonsfeld)	<ul style="list-style-type: none"> - Seeadler - Beeinträchtigung des EU-VSG Unterer Niederrhein 		- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Str04 (am NSG Holter Bruch)	<ul style="list-style-type: none"> - Nähe zu Schlafgewässer (Straelensche Broek, NL) für nordische Gänse; dort auch regelmäßige Sichtungen von jagenden Rohrweihen (Sommer) und Kornweihen (Zugzeit) - Wespenbussard - (hohe Dichte Mäusebussard-Horste und Waldschneppen) - Fledermäuse u.a. Waldfledermäuse und auch hochfliegende Arten wie Großer Abendsegler - Nähe zum FFH- und VSG Maasduinen (NL) → Summationsprüfung erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> - Meldungen bei Waarneming.nl zum Straelensche Broek - Fledermausuntersuchung vor dem Bau der zwei vorhandenen WEAs aus 2012 	<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet - WEB in Richtung Arcener Straße verschieben, um ausreichend Abstand zu dem FFH-Gebiet auf niederländischer Seite zu erreichen
Str06	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitz-Brutplatz 		- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Str09-Str10	<ul style="list-style-type: none"> - Nähe zum EU-VSG und FFH-Gebiet Krickenbecker Seen mit Brutten Rotmilan und Schwarzmilan; der geforderte Abstand von 1.200 m wird hier nicht eingehalten, genauso wenig die 375m zum FFH-Gebiet 	Mdl. Mitteilung BSKS	- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Ued 04 und Ued05	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitz-Brutplatz - Feldvogelschwerpunktvorkommen (LANUV) 		
Ued06-Wee01	<ul style="list-style-type: none"> - Fledermäuse zu erwarten (keine Daten bekannt) 		<p>-WEB um Waldareale reduzieren</p> <p>- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet</p>
Wac05	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitz-Brutplatz 	Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten)	- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Wac06, Wac07, Wac08	<ul style="list-style-type: none"> - Schlafgewässer für nordische Gänse - Weißstorch - Beeinträchtigung NSG Schloothkuhlen 		- auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet

Stellungnahme der anerkannten Naturschutzverbände BUND NRW, LNU, NABU NRW zur
8. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf vom 29.08.2024

Wac09	<ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung der Bachtiere durch Öleintrag aus Getrieben der WEAs - Schwarzmilan (Brutplatz im benachbarten EU-VSG Krickenbecker Seen) - Kranich-Rastplatz 		<ul style="list-style-type: none"> - Reduktion des Areals um den nördlichen Bereich und das Aerbecker Bachtals - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Wee02-A, Wee02-B – Weeze (Kalbecker Forst)	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 9 Arten, hierunter schlaggefährdete Arten wie Großer Abendsegler (wahrscheinlich mit Wochenstuben), Kleinabendsegler und Breitflügel-fledermaus etc. - Diverse Waldfledermausarten (Myotis und Plecotus) mit Nahrungshabitaten und Wochenstubenquartieren in den Waldbereichen 	Untersuchungen zum Bau der geplanten WEAs	<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Wee05	<ul style="list-style-type: none"> - Schlafgewässer für nordische Gänse - Äsungsflächen nordische Gänse 		<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Wee07- Kev04	<ul style="list-style-type: none"> - Kiebitze - Äsungsflächen nordische Gänse - Uhu-Bruten im Umfeld - Weißstorch (am Irrland) - Feldvogelschwerpunkt-Gebiet - Nähe zu FFH- und VSG-Gebiet Maasduinen (NL) 	Kiebitzsynchronzählung im Kreis (2020) (s.unten)	<ul style="list-style-type: none"> - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet
Rhe04-A- Altern. (Vorst)	<ul style="list-style-type: none"> - Wespenbussard (Mitteilung U. Böing am 15.8.24; Meldung bei Ornitho) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lage im Bereich einer Richtfunkstrecke (Antrag zu drei WEAs deswegen vor ca. einem Jahr abgelehnt) - Klimaböden (Niedermoor-Standort) (im Widerspruch zum landesweit gewünschten Moorschutz) 	<ul style="list-style-type: none"> - Streichung - auf keinen Fall als Beschleunigungsgebiet geeignet

Sonstiges:

Fehlende Darstellung von bereits **genehmigten WEA-Arealen** wie **Holtappelsfeld/Zitterhuck bei Geldern-Kapellen**; Raskin: Fachbeitrag zur Artenschutzprüfung (ASP Stufe II), Titel: Errichtung und Betrieb einer WEA bei Geldern-Holtappelsfeld (Gemeinde Geldern), 2023.

Quellen:

- Mareike Büdding, Mona Kuhnigk, Stefan R. Sudmann & Stefan Wallney (2022): Bestandsentwicklung des Kiebitzes im Kreis Kleve - Ergebnisse der kreisweiten Synchronzählung 2020. Natur in NRW, Heft 1/22: 34-39

Stellungnahme der anerkannten Naturschutzverbände BUND NRW, LNU, NABU NRW zur
8. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf vom 29.08.2024

- G.J.D.M. *MÜSKENS* et al. (2015): Europäisches Greifvogel-Dichtezentrum im *Reichswald* bei Kleve. Unter: https://beteiligung.nrw.de/portal/download/resources/beteiligung/1004768/information/1013995/datei/1177775_0/Reichswald+Argumentation+nspapier+Endfassung.pdf
- Ecoda: Fachbeitrag zur vertiefenden Artenschutzprüfung (ASP Stufe II) für sieben geplante Windenergieanlagen am Standort „Geldernsche Heide“ (Stadt Geldern, Kreis Kleve), 2023.
- Weluga Umweltplanung (2022): Errichtung von zwei Windenergieanlagen nördlich von Walbeck (Stadt Geldern, Kreis Kleve) Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (Stufe I & II) nach § 44 BNatSchG.

Datenabfragen möglich zu:

- Weißstorchbrutplätze im Kreis Kleve beim Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V. (bloess@nz-kleve.de)
- Kiebitz-Bruten im Bereich Kerkener Platte beim NABU Naturschutzzentrum Gelderland (wallney@nz-gelderland.de)